



Wer schwimmen kann, geht nicht unter

Jochum-Stiftung unterstützt Projekt zweier Lernstuben – Ideengeber ist Thomas Weiner

■ Schwimmen ist beliebt und macht Spaß. Schwimmen zu können ist, speziell für Kinder, wichtig und gesund. Es stärkt die Muskulatur und kann im Notfall vor dem Ertrinken retten. Die meisten Menschen lernen im Kindesalter schwimmen. Heute ist dies nicht immer so, dass wissen auch Thomas Weiner und Prof. Dr. Heike Jochum.



Die Blau-Weiß-Trainerinnen Doris Lotze (links) und Ruth Held vermitteln mit einem Schwimmbrett das erste Schwimmgefühl. (Fotos: Bohl)

Deshalb initiieren und unterstützen sie ein Projekt mit den beiden Lernstuben „Sommerwald“ und „Finkengarten“ und Blau-Weiß Pirmasens. Den letzten Unterricht, unter Aufsicht und Leitung der Blau-Weiß-Trainerinnen Ruth Held und Doris Lotze, besuchten neun Kinder der Zielgruppe von vier bis neun Jahren.

Smartphone, Internet & Co. üben einen großen Einfluss auf die heutigen Freizeitaktivitäten von Kids aus. Immer weniger wird auf körperliche

Bewegung und Spielen im Freien Wert gelegt. In sozial benachteiligten Familien fällt es auf, dass viele Mädchen und Jungen nicht schwimmen können. Nicht jeder kann sich den regulären Schwimmunterricht oder regelmäßige Schwimmbad-Besuche leisten.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Thomas Weiner und Prof. Dr. Heike Jochum (Kinder- und Jugendhilfestiftung Rainer Jochum) haben sich diesem Thema schon vor einiger Zeit angenommen. „Auslöser waren Berichte über eine zunehmende Anzahl an Kindern, die nicht schwimmen ler-



Bevor es ins Wasser geht, werden die Kinder von Andrea Vatter mit Schwimmhilfen ausgestattet.

nen – vor allem aus sozial schwachen Familien – verbunden mit Berichten von tragischen Badeunfällen“, erklärt Ideengeber Thomas Weiner.

Er startete das Projekt anfangs mit fünf Kindern aus Pirmasenser Lern- und Spielstuben und dem Schwimmverein Blau-Weiß Pirmasens. Die Kleinen wurden in den Blau-Weiß-Unterricht integriert. Dieses klappte unter anderem wegen Thomas Weiners Beitragszahlungen.

„Leider gab es einen Rückschlag. Die Kinder kamen nur noch unregelmäßig“, so Weiner. Grund: Die Erziehungsberechtigten kümmerten sich nicht darum ihre Kids ins Plub zu bringen und wieder abzuholen. Das Projekt wurde in größerer Runde besprochen und fand in Heike Jochum einen Förderer. Kinder werden abgeholt und wieder nach Hause gebracht und dies solange bis sie schwimmen können. „Schwimmen in der Gruppe bereitet Kindern einen Riesenspaß.

Wer schwimmen kann, wird nicht untergehen: Nicht im Badeweiher aber auch im Leben nicht“ betont Heike Jochum. „Man kann geradezu erkennen, wie sie im Schwimmkurs an Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen“.

Die Rainer-Jochum-Stiftung unterstützt regelmäßig Kurse dieser Art. Derzeit sind es Besucher der Lernstuben Finkengarten und Sommerwald. Der Unterricht findet jeden Freitag im Lerschwimmbekken der Realschule plus auf dem Kirchberg statt. „Unsere Kinder freuen sich bereits montags auf den Freitag, weil sie da wieder schwimmen gehen“, so Erzieherin Andrea Vatter von der Lernstube Sommerwald. Erzieherin Michaela Schweitzer von der Lernstube im Finkengarten ist ebenfalls sehr erfreut: „Das Projekt ist eine positive Möglichkeit schwimmen zu lernen und wäre für unsere Kids ansonsten finanziell kaum machbar.“ (mab)



Gleich geht's los: Den Kindern bereitet der Unterricht großen Spaß.

HIER IST WAS LOS

- 21., **Regenbogen Kinderhilfe**, Osterfeier suchen, 11 - 16 Uhr, Spielhaus Regenbogen Kinderhilfe
- 18. - 24., **Jugendhaus One**, Juleica-Schulung, Jugendherberge Sargenroth/Pfalz
- 20. - 25., **Skischule Naturfreunde PS** / Amt für Jugend und Soziales, Ski- und Snowboardfreizeit, zehn bis 15 Jahre, Uttenheim im Ahrntal / Südtirol
- 21. - 25., **Saga-Reitschule Felsalbtal**, Osterfreizeit, Saga-Reitschule, Walshausen
- 23., **Forum Alte Post** / Amt für Jugend und Soziales, „Tierisch was los! Ausstellungsbesuch und Kreativworkshop“, sechs bis zehn Jahre, Forum Alte Post
- 23. + 24., **Evangelische Jugendzentrale**, Juleica-Schulung, jeweils von 9 - 16 Uhr, Jugendzentrale Pirmasens
- 24., **Dynamikum Science Center** / Amt für Jugend und Soziales, Lust auf Naturwissenschaften? Biologie, Physik, Technik, acht bis zwölf Jahre, Dynamikum Pirmasens
- 29. - 2.4., **Evangelische Jugendzentrale**, Juleica-Schulung, jeweils von 9 - 16 Uhr, Jugendzentrale Pirmasens

APRIL

- 2., **NAJU Pirmasens**, Krötenwanderung, 8 - 11 Uhr, Sängerhalle Windsberg
- 8., **CVJM Pirmasens**, Mitgliederversammlung, CVJM-Haus
- 9., **CVJM** / Amt für Jugend und Soziales, Projekt Lebensalltag, 14 - 17 Uhr, CVJM-Haus

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, gehen, wenn man am Leben nicht mehr teilnehmen kann, das ist Friede und ein Geschenk Gottes.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Mutter, unserer Schwiegermutter, Oma und Tante, Frau

Yvonne Scharwatz

geb. Reichel
* 8. 9. 1922 † 10. 3. 2016

Wir werden dich nicht vergessen:
Doris Dauenhauer geb. Scharwatz mit Dieter
Iris Wafzig geb. Dauenhauer mit Frank
Erik Scheerer mit Renate
nebst allen Angehörigen

Pirmasens, Krumme Steig 1b, den 16. März 2016
Kondolenzanschrift: Doris Dauenhauer, Arnulfstraße 67, 66954 Pirmasens
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. März 2016, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Pirmasens statt. Backé Bestattungen

Du bist befreit von allen Schmerzen, das tröstet uns in unserem Leid, du bleibst und lebst in unseren Herzen, für immer und für alle Zeit.

Nach einem erfüllten Leben verstarb unsere Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Tante

Lisbet Neumann

geb. Studt
* 19. 4. 1923 † 5. 3. 2016

In Trauer und Dankbarkeit:
Wolfgang Neumann und Hiltrud
Christiane Neumann
Hans Neumann und Heidi
Nicola Mbuyi, Joseph, Fiona und Kilian
Gretel Marquardt und Familie
Karin Krause und Familie

Pirmasens, im März 2016
Kondolenzanschrift: Trauerhaus Neumann (nur bis 20. 3. 2016): Neuffenstraße 46, 66953 Pirmasens

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 22. März 2016, um 14.00 Uhr in der Kapelle Maria und Marta des Hauses Bethanien, Waisenhausstraße 1, 66954 Pirmasens, statt. Eine Kondolenzliste liegt aus.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der Diakonie auf Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft Mainz, IBAN: DE25 5502 0500 0008 6434 00, BIC: BFSWDE33HAN

Sie möchten eine **Todesanzeige** aufgeben?

Anzeigenschluss für die morgige Ausgabe der Pirmasenser Zeitung ist heute um 12 Uhr.

Rufen Sie einfach an oder senden Sie uns ein Fax. Wir beraten Sie gerne.

Telefon 06331/8005-22
Telefax 06331/8005-35

In Memoriam an

Dieter Kastanek

Ich glaube, dass man niemals jemanden vergessen kann, der einmal der Grund war, warum man gelächelt hat!

Karin und deine Freunde
Wir werden dich nie vergessen!

Bestattungen heute

Waldfriedhof Pirmasens

- 10.00 Uhr Abteilung 21c, Urnenbeisetzung
- 10.45 Uhr Abteilung 27g, Urnenbeisetzung
- 11.30 Uhr **Alfred Hupfer**, 73 Jahre, Trauerfeier
- Pirmasens-Niedersimten**
- 13.30 Uhr **Sigrid Seibert** geb. Andrae, 78 Jahre, Abteilung 08, Trauerfeier mit Beerdigung
- Lug**
- 14.00 Uhr **Reiner Bergdoll** „Schawanner“, 61 Jahre, Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
- Thalfröschen**
- 14.00 Uhr **Ursula Irmgard Poth** geb. Loewe, 94 Jahre, Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
- Heltersberg**
- 15.00 Uhr **Heinz Hampe**, 75 Jahre, Trauerfeier mit Urnenbeisetzung

Wir haben unser Liebstes verloren, unser Kind, meinen Bruder, unseren Neffen, unseren Cousin.
Wer ihn kannte, weiß um unseren Verlust und unseren Schmerz.
Er war ein wunderbarer, lebensbejahender, herzensguter und tapferer Mensch.

Marius Collet

14. 1. 1984 - 14. 3. 2016

Wolfgang, Marianne und Jonas
Margrit und Otto Buchmann
mit Nino und Steffen

„Es Löwe is zu kurz, um's on Sojje zu verschwende“

66955 Pirmasens, Am Roppeneck 7, den 16. März 2016
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 18. März 2016, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Pirmasens statt.
Bestattungs-Institut Mast

Im Trauerfall genügt Anruf 24 55 00

BESTATTUNGS-INSTITUT MAST

Pirmasens · Friedhofstraße 16

Ältestes Bestattungs- und Überführungsinstitut.
Erstes Fachunternehmen am Platze.
Ausführung der gesamten Bestattung. Erledigung aller Formalitäten.